



Verwaltung

Königstor 3 - 13
34117 Kassel
Telefon 0561 3089-0
Telefax 0561 782-21 21
www.kvg.de

Kassel, 19. März 2020

Offener Brief des KVG-Vorstandes an Fahrgäste Sonderfahrpläne im Kasseler ÖPNV wegen Coronavirus-Risiken

Sehr geehrte Fahrgäste,

wir alle erleben gerade eine sehr schwierige Zeit, die mit teilweise belastenden Einschränkungen verbunden ist. Hinzu kommt die Sorge um unser aller Gesundheit.

Die KVG und ihre Partnerunternehmen RBK (Straßenbahnbetrieb im Lossetal) und RTG (Betrieb mit RegioTrams) arbeiten intensiv daran, trotz der gesundheitlichen Risiken für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Betrieb mit Bussen, Straßenbahnen und RegioTrams so lange wie möglich aufrecht zu halten. Auch in unseren Unternehmen befinden sich Mitarbeiter in Quarantäne oder können nicht arbeiten wie gewohnt, etwa weil sie Kinder oder kranke Angehörige zu betreuen haben.

Vor diesem Hintergrund lautet die Alternative: Entweder ein reduzierter ÖPNV, den wir möglichst lange aufrechterhalten können, oder wir erhöhen deutlich das Risiko, den ÖPNV bald ganz einstellen zu müssen.

Wir können den ÖPNV längere Zeit oder sogar dauerhaft nur aufrecht halten, wenn wir die gesundheitlichen Risiken für unser Personal wesentlich senken. So müssen wir dafür sorgen, dass jetzt nur ein reduzierter Teil unseres Fahrpersonals, der Mitarbeiter in den Werkstätten oder andere Kollegen gleichzeitig im Dienst sind. Auch müssen wir den Fahrzeugeinsatz reduzieren, weil die Gefahr besteht, dass wir sonst einen großen Teil der Flotte abstellen müssen, wenn die Ersatzteillieferanten nicht mehr lieferfähig sind. Deshalb sind wir leider gezwungen, unsere Ressourcen einzuschränken.

So reduzieren wir etwa unser Fahrplanangebot, damit z.B. Fahrer nicht zwischen mehreren Fahrzeugen/Linien wechseln müssen, sondern möglichst auf einem Fahrzeug bleiben können. Auch in den Werkstätten haben wir die Zahl der Mitarbeiter gesenkt, damit sie in ausreichend großem Abstand zueinander arbeiten können. Denn: Wenn unsere Busse und Trams nicht regelmäßig gewartet/repariert werden können, dürfen wir sie aus Sicherheitsgründen nicht einsetzen! Wir stellen das unter diesen Umständen maximal möglichen ÖPNV-Angebot bereit. In diesen Zeiten sind unsere Kapazitätsgrenzen wesentlich enger als sonst.

Wir beobachten die Situation fortlaufend und prüfen, ob und an welchen Stellen wir das Angebot mit Bussen und Bahnen aufrechterhalten, erweitern können oder notfalls weiter reduzieren müssen.

...

Um etwa auch Schichtarbeitern ein ÖPNV-Angebot unterbreiten zu können, haben wir außerhalb unserer Betriebszeiten mit Bussen und Bahnen unser bestehendes Nachttaxi (AST)-Netz erweitert. In Summe haben sich dadurch die Betriebszeiten des ÖPNV in Kassel nicht wesentlich geändert, sie sind nur anders und deshalb zunächst ungewohnt: Wer das erweiterte AST-Angebot auf den fünf Linien nutzen möchte (mit einem gültigen NVV-Ticket kostenfrei), muss sich das Taxi bis 22 Uhr am Vorabend bestellen. Die Bestellung von Fahrten ist auch für eine Woche im Voraus möglich. Online ist ein AST zu buchen unter: www.kvg.de, Verbindungsauskunft, oder telefonisch unter: 0561 - 810 23 81.

Sollte aus technischen Gründen temporär einer der beiden Buchungswege nicht zur Verfügung stehen, bitten wir darum, den jeweils anderen zu nutzen. Mit diesen AST-Fahrten sind übrigens alle Kliniken in der Stadt angebunden, allerdings werden nicht alle Haltestellen bedient.

Bitte halten Sie sich auf unseren Homepages unter: www.kvg.de oder www.rtg-kassel.de auf dem Laufenden. Das Servicetelefon des NVV erreichen Sie unter: 0800-939-0800, Fahrplaninformationen bietet auch die NVVApp.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Ihr



Dr. Michael Maxelon
Vorstandsvorsitzender



Dr. Thorsten Ebert
Vorstand